

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am Montag, den 26.08.2019; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:53 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Möller, Uwe

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Schwieger, Lars

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

van Eijden, Stefan

wählbare Bürgerin

Rodriguez-Gonzalez, Maria-Benita

Satzel, Nadine

Pool-Vertretung

Müller, Bert

Verwaltung

Volkening, Tanja

Schriftführer

Juhl, Ingmar

Gemeindevertreter

Gladbach, Thomas

Pool-Vertretung

Schmidt, Fabian

van Eijden, Daniel

Winkler, Patrick

Abwesend waren:

wählbarer Bürger

Slopianka, Florian

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Vorsitzenden
- 4) Bericht der Verwaltung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Überarbeitung des pädagogischen Konzeptes der offenen Kinder- und Jugendarbeit
 - 6.1) Vorstellung des Gliederungsentwurfes
 - 6.2) Vortrag des Kreisjungendpflegers Matthias Beck
- 7) Auswertung der Sitzung "Netzwerk Kinder- und Jugendarbeit in Büchen" v. 05.06.
- 8) Spielplätze
- 9) Priesterkate: Eintritts-, Getränkepreise und Einführung der Umsatzsteuer
- 10) Planung Eröffnungsveranstaltung "Kultursommer am Kanal 2020"
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Lars Schwieger eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwände gegen die letzte Niederschrift ergeben sich nicht.

3) **Bericht des Vorsitzenden**

- 28.05. Treffen mit Svenja Kaszubowski zur Erarbeitung des Gliederungs-entwurfes
- 05.06. Treffen „Netzwerk für Kinder und Jugendarbeit“ im DRK Heim
- 06.06. Erstes Treffen der Arbeitsgruppe „Eröffnung Kultursommer am Kanal 2020“
- 13.06. Infoveranstaltung mit Michael Koops „Aufgabenstellung der Organe in der gemeindlichen Selbstverwaltung“
- 03.08. Rock am Pool
- 24.08. Jubiläumsveranstaltung des ESV auf dem Gelände des Sportplatzes Büchen.
- Email einer Bürgerin zum Spielplatz Hellbergtal - siehe TOP 8)
- Email eines Bürgers zu dem Kartenangebot des Waldschwimmbades sowie zum Spielplatz Harten-Leina-Weg – siehe TOP 5)
- Email einer Bürgerin zur Lärmbelästigung Sportanlage/Schwimmbad/DLRG. Dieses Thema ist allerdings beim Bau- und Wegeausschuss angesiedelt und wird dort weiter beraten.

4) **Bericht der Verwaltung**

Herrn Munteanu wurden auf die neue Marktstandsgebührensatzung angepasste Bescheide zur Verfügung gestellt, die zukünftig für die Zusage und Abrechnung der Standentgelte des Weihnachtsmarktes eingesetzt werden. Auch für die 1. Maifeier werden zukünftig Gebühren festgesetzt.

Für den angedachten Wochenmarkt liegen bisher Zusagen durch Verkäufer vor. Herr Ramdohr aus Badowik (Obst, Gemüse, Früchte), Frau Jammer aus Brahlstorf (Käse), Frau Brand aus Gudow (Fisch), Louisenhof Müssen – Gemüse, Eier; Frau Kohn aus Langenlehsten – Crepes. Derzeit wird noch ein Fleischverkäufer gesucht.

Der Markt soll ab 20.09. starten und findet freitags in der Zeit von 14-18 Uhr statt.

5) Einwohnerfragestunde

Herr Braun erläutert den Hintergrund seiner Email zu den Jahreskarten des Waldschwimmbades. Aus seiner Sicht sollte das Angebot für Alleinerziehende mit Kindern erweitert werden, da eine Familienjahreskarte für diese oft zu teuer ist. Herr Schwieger erwidert, dass der Ausschuss dies in der nächsten Sitzung zusammen mit den Leitlinien für das nächste Jahr beraten wird.

Herr Braun geht dann auf den Spielplatz am Harten-Leina-Weg ein. Der Teil für die Kinder ist sehr gut gelungen. Der Teil für die Jugendlichen nicht ganz, da der Untergrund beim Basketballfeld nicht gut fürs spielen geeignet ist und der Korb für Jugendliche zu tief hängt. Der Belag des Fußballplatzes ist ebenfalls in einem schlechten Zustand, so dass dieser kaum genutzt wird. Herr Schwieger geht hierauf ein und sagt zu, dass man sich die genannten Probleme im Zuge der nächsten Begehung ansehen wird.

Eine Bürgerin erklärt, dass im Bereich des Ortsausganges auf der Möllner Straße die Geschwindigkeit der Autofahrer zu hoch ist und ob man hier verkehrsberuhigende Maßnahmen (z.B. Verkehrsinsel oder Zebrastreifen) treffen könnte. Frau Hondt und Herr Möller antworten, dass die Gemeinde sich bereits seit Jahren bemüht, einen Fußgängerüberweg auf der Möllner Straße zu bekommen, dies durch die zuständigen Behörden aber immer abgelehnt wurde, da das Verkehrsaufkommen nicht dafür ausreicht. Herr Juhl erklärt weiter, dass bereits mit dem Kreis gesprochen wurde, der zugesagt hat, Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Ein Bürger macht den Vorschlag zum Kultursommer am Kanal 2020 etwas mit Kunst und Bienen zu machen. Frau Hondt sagt zu, die Idee mit aufzunehmen und beim nächsten Termin der Arbeitsgruppe zu besprechen.

6) Überarbeitung des pädagogischen Konzeptes der offenen Kinder- und Jugendarbeit

6.1) Vorstellung des Gliederungsentwurfes

Herr Schwieger leitet ein, dass der erarbeitete Gliederungsentwurf an die Fraktionen verteilt wurde. Weitere Anmerkungen hierzu kamen nicht. Frau Volkening führt aus, dass ein richtiger Stellenplan nicht Teil dieses Entwurfes sein sollte, da dieser durch die Verwaltung bearbeitet wird, in dem Konzept könnte aber eine Personalanalyse o.ä. gemeint sein.

6.2) Vortrag des Kreisjugendpflegers Matthias Beck

Herr Beck erhält das Wort. Dieser führt aus, dass die Jugendarbeit zur Jugendhilfe gehört und die Aufgaben im § 11 des SGB VIII definiert werden. Zwischen dem Kreis und der Gemeinde besteht eine Vereinbarung, so dass die Jugendarbeit teilweise mitfinanziert wird.

Zum vorliegenden Gliederungsentwurf führt er aus, dass die Politik zwar die

Grundsätze, also welchen Umfang die Jugendarbeit einnehmen soll, vorgeben soll, die Ausarbeitung eines Konzeptes aber durch die Fachleute der Verwaltung erfolgen sollten.

In der Regel bestehen Konzept aus folgender Reihenfolge: Möglichen Besonderheiten der Gemeinde, Sozialraumanalyse, Ressourcen, Bedarf, Decken die Ressourcen den Bedarf, Planung von Maßnahmen.

Der Ausschuss diskutiert unter der Einbeziehung von Herrn Beck. Dieser macht weitere Ausführungen zur Sozialraumanalyse und beantwortet Rückfragen. Er erklärt, dass die Politik vorgeben sollte welche Ressourcen (Gebäude / Personal) zur Verfügung stehen, so dass die Jugendpflegerin hierauf ein Konzept aufbauen kann. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Jugendpflege erst den Bedarf ermitteln sollte, damit ein neues Gebäude auf diesen angepasst werden kann.

Frau Volkening schlägt vor, dass zunächst ein Konzept zu dem bestehenden Entwurf des Raumplanes erarbeitet werden sollte. Auf dieser Grundlage könnte man dann weiterarbeiten und unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten den Raumplan anpassen bzw. verändern. Da man sich einig ist, dass am Anfang eine Sozialraumanalyse steht, sollte man dieser beginnen und könnte dann nach und nach über weitere Schritte beraten.

Dies findet allgemeine Zustimmung. Kleiner Änderungen am vorliegenden Gliederungsentwurf werden von Frau Volkening aufgenommen, die dies an die Jugendpflegerin weiterleiten wird.

7) Auswertung der Sitzung "Netzwerk Kinder- und Jugendarbeit in Büchen" v. 05.06.

Herr Schwieger geht auf das versandt Protokoll ein und fragt ob es Anmerkungen gibt. Herr van Ejden führt aus, dass sich die Sitzung gelohnt hat, da man so für Probleme sensibilisiert wurde, die man vorher nicht bedacht hatte.

Zur Juleika-Ausbildung führt frau Volkening aus, dass eine Kooperation mit dem Kreis besteht und die Vereine Infos hierüber erhalten. Diese sollen zukünftig auch über das NKJB verteilt werden.

Es soll ein gemeinsamer Flyer durch die Vereine erstellt werden, in dem die Angebote für die Jugendlichen dargestellt werden. Dieser soll unter anderem in der Begrüßungsmappe für Neubürger verteilt werden. Herr Schwieger wird sich mit Frau Kaszubowski in Verbindung setzen, so dass eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des Flyers unter der Leitung von Frau Kaszubowski entsteht.

Des Weiteren sollen Treffen mit den Vereinen stattfinden. Herr Schwieger wird sich darum kümmern. Nach und nach sollen alle Vereine durch den Ausschuss besucht werden, so dass man ins Gespräch kommt und weiter Einblicke in die jeweilige Jugendarbeit erhält. Beginnen wird man mit dem Schützenverein.

8) Spielplätze

Frau Hagemeyer-Klose hat eine Übersicht erstellt, auf der ersichtlich ist, welche finanziellen Mittel für Maßnahmen auf Spielplätzen noch zur Verfügung stehen

und welche Maßnahmen auf welchen Plätzen denkbar sind bzw. benötigt werden. Die Fraktionen sollen hierüber beraten, so dass auf der nächsten Sitzung entsprechende Maßnahmen beraten und beschlossen werden können.

9) Priesterkate: Eintritts-, Getränkepreise und Einführung der Umsatzsteuer

Herr Juhl stellt die verteilte Beschlussvorlage kurz vor. Herr Möller führt die Hintergründe weiter aus. Der Ausschuss diskutiert hierzu. Man ist sich einig über die Notwendigkeit der Preiserhöhung und hält diese für moderat. Die Limitierung der rabattierten Eintrittskarten im Weihnachtsvorverkauf wird als unnötig angesehen, da es in der Vergangenheit bisher nur einmal vorgekommen ist, dass über 30 Karten verkauft wurden.

Beschluss

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales beschließt, ab dem 01.01.2020 den Eintrittspreis für jede Veranstaltung der Gemeinde Büchen in der Priesterkate um 1 € netto, den Verkaufspreis für jeden Getränk um 0,50 € nett zu erhöhen.

Die gesetzliche Umsatzsteuer für Veranstaltungen und für den Verkauf von Getränken in der Priesterkate wird am dem 01.01.2021 erhoben.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Planung Eröffnungsveranstaltung "Kultursommer am Kanal 2020"

Frau Hondt und Herr van Eijden berichten. Die Eröffnungsveranstaltung soll am 07.06.2020 stattfinden. Bei den folgenden Ausführungen handelt es sich um eine grobe Vorplanung. Da Büchen scheinbar immer „unterwegs“ ist sollte dies auch Thema sein. Man stellt sich eine Fahrradtour durch Büchen vor, bei der man verschiedene Stationen besucht, bei denen etwas passiert was gerade nicht erwartet wird. Stationen sollen unter anderem an der Priesterkate, im Waldschwimmbad, beim Lösch- und Ladeplatz und am Stichkanal eingerichtet werden. Die Abschlussveranstaltung soll an der Priesterkate stattfinden. Anfragen bei möglichen Teilnehmern wurden bereits gestellt.

11) Verschiedenes

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

.....
Lars Schwieger
Vorsitzender

.....
Ingmar Juhl
Schriftführung